Altersrente für besonders langjährig Versicherte § 236b SGB VI

Prüfschema

Anspruch auf die Altersrente für besonders langjährig Versicherte nach § 236b SGB VI besteht für Versicherte, die

1. vor dem 01.01.1964 geboren sind,
2. das 63. Lebensjahr vollendet haben
3. ihre abhängige Beschäftigung oder selbständigen Tätigkeit aufgegeben haben bzw. die Hinzuverdienstgrenzen des § 34 Abs. 2 und 3 SGB VI einhalten,
4. die Wartezeit von 45 Jahren erfüllt haben.

Prüfung zu 1.

Der Anspruch auf Altersrente für besonders langjährig Versicherte ist nach § 236b SGB VI zu prüfen, da der / die Versicherte vor dem 01.01.1964, hier am, geboren ist.

Prüfung zu 2.

Der / Die Versicherte vollendet das 63. Lebensjahr am

und

Geburt vor dem 01.01.1953

Nach § 236b Abs. 2 S. 1 SGB VI besteht ein Anspruch nach Vollendung des 63. Lebensjahres.

oder

Geburt nach 31.12.1952

Für Versicherte, die nach dem 31.12.1952 geboren wurden wird nach § 236b Abs. 2 S. 2 SGB VI die Altersgrenze auf die Vollendung des Lebensjahres und Monate am angehoben.

Prüfung zu 3.

Der / Die Versicherte hat die Beschäftigung am aufgegeben.
Die Hinzuverdienstgrenzen nach § 34 Abs. 2, 3 SGB VI werden eingehalten.

oder

Das Arbeitsentgelt bzw. Arbeitseinkommen in Höhe von übersteigt nicht die Hinzuverdienstgrenze nach § 34 Abs. 2, 3 SGB VI.

Prüfung zu 4.

Die Wartezeit beträgt nach § 236b Abs. 1 Nr. 2 SGB VI alternativ: § 50 Abs. 5 SGB VI
45 Jahre / 540 KM.

Auf die Wartezeit sind alle Zeiten im Sinne von § 51 Abs. 3a SGB VI, EZ nach § 51 Abs. 4 SGB VI und WZ – Monate nach §§ 52 Abs. 2, 244a SGB VI anzurechnen.

Auf die Wartezeit sind folgende Zeiten im Sinne von § 51 Abs. 3a Nr. 1 SGB VI anzurechnen:

Zeitraum	KM	Art der Zeit mit Begründung
..... -	=	PBZ aus nach §

Beachte: PBZ z. B. aus Sozialleistungsbezug oder KEZ sind dabei über § 55 Abs. 2 Nr. 2, 3 SGB VI mitzuzählen.
- Alogeld in den letzten 2 Jahren vor Rentenbeginn § 51 Abs. 3a Nr. 3 2. Teilsatz SGB VI
- Alogeld II / Alohilfe sind nicht anzurechnen § 244 Abs. 3 SGB VI

und ggf.

Auf die Wartezeit sind folgende Zeiten im Sinne von § 51 Abs. 3a Nr. 2 SGB VI anzurechnen:

Zeitraum	KM	Art der Zeit mit Begründung
..... - =		BÜZ nach § 57 SGB VI

und ggf.

Auf die Wartezeit sind folgende Zeiten im Sinne von § 51 Abs. 3a Nr. 3 SGB VI anzurechnen:

Zeitraum	KM	Art der Zeit mit Begründung
..... - =		AZ nach §

- Alogeld in den letzten 2 Jahren vor Rentenbeginn § 236b Abs. 3a Nr.3 2. Teilsatz SGB VI
- Alogeld II / Alohilfe sind nicht anzurechnen § 244 Abs. 3 SGB VI

und ggf.

Auf die Wartezeit sind folgende Zeiten im Sinne von § 51 Abs. 3a Nr. 4 SGB VI anzurechnen:

Zeitraum	KM	Art der Zeit mit Begründung
..... - =		freiwillige Beiträge nach §, da mindestens 216 KM mit Zeiten nach § 51 Abs. 3a Nr. 1 SGB VI vorhanden sind. Ausnahme freiwillige Beiträge in den letzten 2 Jahren vor Rentenbeginn, wenn diese Zeit gleichzeitig AZ wegen Alo ist.

und ggf.

zuzüglich Wartezeitmonate aus geringfügiger Beschäftigung §§ 52 Abs. 2, 244a SGB VI

Die Wartezeit von 540 KM ist mit KM erfüllt.

Abschlusssatz

Alle Anspruchsvoraussetzungen sind erfüllt.

Der Anspruch auf die Altersrente nach § 236b SGB VI besteht ab